

Liebe(r) Interessent(in),

kennen Sie schon den „Berliner Mauerweg“? Wir verlosen zwei Exemplare des eben erschienenen Radtourenführers, der die schönsten Ziele entlang des ehemaligen Todesstreifens beschreibt. Darüber hinaus sind wir auch im Sommer verkehrspolitisch aktiv. Zum Beispiel zu den Themen „Sicherheit im Straßenverkehr“ und „Verkehrslärm“ - zwei der wichtigsten Ziele des VCD Nordost. Auf unserem Plan stehen eine Lärmdemo und die Arbeit an unseren Projekten für mehr Verkehrssicherheit. So bereiten wir gespannt eine Seniorentagung im Oktober vor. Auch die Mobilitätsfibel für Eltern und Erzieher/innen steht in den Startlöchern. Mehr zu diesen und weiteren Themen in diesem Newsletter.

INHALTSVERZEICHNIS

- I. Termine
- II. Rückblicke
- III. Lärmdemo am 7. September 2013
- IV. Seniorentagung am 24. Oktober 2013
- V. VCD-Projekt „Kinder sicher mobil“ bei „Berlin21“
- VI. Mobilitätsfibel für Schulanfänger
- VII. Helmpflicht durch die Hintertür
- VIII. Verlosung Radtourenführer „Berliner Mauerweg“

I. TERMINE

- [18. August 2013](#): Funmove-Fahrradtour von Jacobsdorf nach Eisenhüttenstadt
- [20. August 2013](#): Treffen der RG Stralsund
- [21. August 2013](#): Mittwochsrunde des VCD Nordost
- [7. September 2013](#): "Schall und Rauch"- Demo am Kanzleramt

II. RÜCKBLICKE

Mittwochsrunde „Fernbusse“

In der Mittwochsrunde am 17. Juli wurde über die Liberalisierung des Fernlinienbusverkehrs diskutiert. Die Teilnehmer/innen waren sich einig, dass sich der Fernbusverkehr in Deutschland durch mehr Professionalität etablieren müsste, um eine Konkurrenz zur Bahn darzustellen. Bei dem Vergleich mit der Bahn wurden vor allem die preiswerten Fahrkarten hervorgehoben. Mehr Informationen finden Sie hier: <http://www.vcd.org/fernlinienbus.html>

Diskussionsrunde „Mobilität für alle – in Vorpommern“

Die Grünen aus Vorpommern-Greifswald und der VCD Nordost luden am 9. August 2013 zu einer Veranstaltung nach Koserow (Usedom) ein. Unter dem Motto "Mobilität für alle - in Vorpommern" sollte diskutiert werden, wie wir zu einer gleichberechtigten Mobilität für alle gelangen und uns dabei weniger abhängig vom Automobil machen könnten. Eingeladen waren Matthias Böhm, freiberuflicher Verkehrsplaner aus Zittau sowie der Grüne Direktkandidat des entsprechenden Wahlkreises, Ralf-Peter Hässelbarth. Zu den Gästen gehörten u.a. der Chef der Usedomer Bäderbus GmbH sowie der Chef des Usedomer Tourismusverbandes. Auch nach zweistündiger intensiver Diskussion war ein Ende der Beiträge aus dem Publikum und der Podiumsreaktionen nicht absehbar. Weitere Veranstaltungen zum Thema sehen wir daher für angemessen an. Die Präsentationen des Abends sind unter diesem [Link](#) abrufbar.

III. LÄRMDEMO AM 7. SEPTEMBER 2013

„Schall und Rauch abwählen!“ ist zwei Wochen vor der Bundestagswahl das Motto der Demo der Initiative FBI. Die Initiative, Umwelt- und Verkehrsvereine und engagierte Bürger machen an diesem Tag auf eine verkehrte Verkehrspolitik und deren Folgen aufmerksam: Verkehrslärm, aus dem Ruder laufende Großprojekte sowie eine falsche Subventionspolitik pro Flugverkehr und zu Lasten der Bahn. Der Gesundheit der Menschen wird durch so viel Schall und Rauch dauerhaft geschadet. Dagegen möchten wir lautstark etwas tun und beteiligen uns am Protest. Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Unterstützer sind herzlich eingeladen dabei zu sein. Weitere Information finden Sie [hier](#). Bei unserer nächsten [Mittwochsrunde](#) am 21. August diskutieren wir die Forderungen und Ziele des VCD Nordost für den Protesttag.

IV. SENIORENTAGUNG AM 24. OKTOBER 2013

Die nächste Seniorentagung soll am 24. Oktober 2013 im Nachbarschaftshaus am Lietzensee e.V., Herbartstr. 25 in 14057 Berlin, stattfinden. Dieses Jahr wollen wir genauer die Unfallursachen von Senioren betrachten, weitere Beispiele aus der Praxis vorstellen und in einem Open-Space Verfahren die Vernetzung der Akteure fördern. Die Dokumentation der bisherigen Tagungen können Sie auf unserer Homepage [hier](#) einsehen. Die Veranstaltung wird von der Verkehrslenkung Berlin (VLB) unterstützt.

V. VCD-PROJEKT „KINDER SICHER MOBIL“ BEI „BERLIN21“

Das Projekt [„Kinder sicher mobil“](#) des VCD Nordost hat das Ziel, Mobilitätserziehung schon frühzeitig zu fördern. Kinder in Kindergärten sollen angeregt werden, sich selbständig und sicher zu bewegen. Hierfür werden zahlreiche Materialien wie zum Beispiel Wegetagebücher und Stempelkarten zur Verfügung gestellt. Der Verein [Berlin21](#) möchte Projekte vorstellen, die eine nachhaltige Entwicklung der Stadt(region) fördern. Das Projekt „Kinder sicher mobil“ wurde ausgewählt, sowohl in der virtuellen Ausstellung des Vereins, als auch in einem Katalog des oekom Verlags präsentiert zu werden. Wir begrüßen diese Zusammenarbeit und freuen uns, unser Netz zum Thema Nachhaltigkeit weiter ausbauen zu können.

VI. MOBILITÄTSFIBEL FÜR SCHULANFÄNGER

Pünktlich zum Schulstart in Berlin verteilt der VCD Nordost auch in diesem Jahr wieder seine Mobilitätsfibel. In dieser Broschüre des VCD sind zahlreiche Tipps und Hinweise zusammengestellt, wie Kinder sicher unterwegs sein können. Der Ratgeber wurde eigens zur kostenlosen Verteilung an Eltern von Schulanfängern entwickelt. Das Grundheft behandelt Mobilität in vier Kapiteln - zu Fuß, mit dem Roller, mit dem Fahrrad, mit Bus und Bahn. Im fünften Kapitel wird die sichere Beförderung von Kindern im Auto besprochen. Jedes Kapitel wird mit einer Spiele-Seite für Kinder abgerundet. Die Fibel kann, gegen Erstattung der Portokosten, beim VCD Nordost telefonisch unter (030) 446 36 64, per E-Mail unter selbstsichermobil@vcd-nordost.de oder [online](#) bestellt werden.

VII. HELMPFLICHT DURCH DIE HINTERTÜR

Radfahrende leben auf Berlins Straßen nicht gerade ungefährlich. Nun wurde einer Radfahrerin für ihre Kopfverletzungen, die sie sich bei einem Unfall zuzog, eine Mitschuld zugesprochen, weil sie keinen Helm trug. Dies bedeutet eine zukünftige Helmpflicht, die durch die Hintertür eingeführt wird. Der Europaabgeordnete Michael Cramer aus Berlin, verkehrspolitischer Sprecher der grünen Fraktion, legte in einem Artikel in der [taz](#) die großen Nachteile einer Helmpflicht, auch einer indirekten, dar. Laut mehrerer Studien könnte eine Helmpflicht bewirken, dass die Unfallgefahr für Radfahrende steigt. Einer der Gründe: Es wären weniger Personen mit dem Fahrrad unterwegs, wodurch die Präsenz der Radfahrenden zurückgehen würde. Der VCD setzt sich für effektivere Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit ein wie zum Beispiel die Förderung gegenseitiger Rücksichtnahme und eine besser ausgebaute Verkehrsinfrastruktur für Fahrradfahrer/innen.

VIII. RADTOURENFÜHRER „BERLINER MAUERWEG“ ZU GEWINNEN

Axel von Blomberg, langjähriges VCD-Mitglied, hat einen Radtourenführer entlang des Berliner Mauerweges herausgeben. Die detaillierten Karten und vielen Informationen zu den Sehenswürdigkeiten entlang des 167 km langen Mauerradwegs machen den

handlichen Rad-Reiseführer zum unentbehrlichen Begleiter. Der VCD Nordost empfiehlt diesen Radtourenplaner, der in der Geschäftsstelle des VCD Nordost unter info@vcd-nordost.de bestellt werden kann. Außerdem verlosen wir 2 Exemplare unter allen Einsendungen, die folgende Frage richtig beantworten können: Wie viele Rad Fahrende müssen nach § 27 der StVO mindestens zusammen kommen, um als geschlossener Verband zu gelten und damit zu zweit nebeneinander auf der Fahrbahn fahren zu dürfen?

Sie erhalten diesen E-Mail-Newsletter, weil Sie entweder Mitglied im VCD Landesverband Nordost e.V. sind oder sich als Abonnent für unseren Newsletter eingetragen haben. Wir danken für das Interesse, das Sie der ehrenamtlichen Arbeit unseres Landesverbandes entgegenbringen. Fehlt noch ein Termin oder eine Information? Dann schicken Sie uns eine E-Mail. Am **28. August** ist Redaktionsschluss für den September-Newsletter des VCD Nordost.

Eva Renziehausen und Tino Kotte

Verkehrsclub Deutschland Landesverband Nordost e.V.
(VCD Nordost) Yorckstraße 48, 10965 Berlin

VCD Nordost

Tel. (030) 446 36 64

info@vcd-nordost.de